



# NACHRICHTEN AUS DEN DREI EVANGELISCHEN GEMEINDEN

HÖCHENSCHWAND/HÄUSERN - ST. BLASIEN - TODTMOOS



KIRCHENGEMEINDERATSWAHL  
ADVENT - WEIHNACHTEN - JAHRESWENDE 2025/26



*Liebe Leserinnen und Leser,*

## **UNSER TÄGLICHES BROT GIB UNS HEUTE...**

Darum bitten wir selten, außer wenn wir im Gottesdienst das VATER UNSER gemeinsam sprechen. Meistens wenden wir uns erst dann an Gott, wenn wir in der Klemme stecken: wenn wir kein Geld haben / wenn jemand dem

Tod nahe ist / wenn ein Unglück geschehen ist.

Die meisten Menschen beten nicht für alltägliche Dinge. Doch es gibt sie vereinzelt: sie beten für einen guten Parkplatz, wenn sie in eine Stadt fahren. Sie beten, dass ihnen das Essen bekommt. Sie beten, wenn sie ihren Schlüssel verlegt oder verloren haben oder auch, wenn sie einen Schnupfen haben.

Sie beten, weil sie davon überzeugt sind, dass wir auf Gott angewiesen sind. Ohne ihn können wir nichts tun. Dass wir atmen, dass unser Herz schlägt, oder dass wir etwas heben, uns bewegen, denken können - -das alles kommt von Gott.

Gott sorgt für uns. Unser Vater im Himmel – so reden wir ihn an, und das ist er auch – sorgt letztlich für das, was wir brauchen: Essen, Trinken, Kleidung und so viel mehr. Er will, dass wir ihn

auch darum bitten – für uns selbst und für andere – und mit anderen teilen, was er uns gibt.

Die irdischen Dinge sind für unser Leben grundlegend. Und doch reichen sie nicht aus, um wirklich erfüllt zu sein. Denn wir Menschen benötigen zum Leben mehr als nur die materiellen Dinge, so wichtig sie auch sind.



Augustinus, ein Christ im 5. Jahrhundert, betete genau darum: Unsere Seele ist unruhig, bis sie Ruhe findet in dir, Gott.

Jesus beschreibt das nicht nur, er geht darüber hinaus und sagt: Ich bin das Brot des Lebens. Wer zu mir kommt, der wird nicht mehr hungern. Und wer an mich glaubt, den wird nie mehr dürsten.

Herzliche Grüße

*Ihr Markus Wagenbach, Dekan*



## 1. Advent 2025 Kirchenwahlen.de

### **Kirchenwahlen – Zeichen der Solidarität**

Die Kirchenwahlen am 1. Advent (30.11.2025) ermöglichen allen Kirchenmitgliedern ab 14 Jahren, Gemeinde mitzubestimmen und mitzugestalten. Wählen gehen lohnt sich!

Mit Ihrer Stimme entscheiden Sie mit, welche Menschen die Gemeinde in den kommenden sechs Jahren leiten werden. Kirchenälteste arbeiten eng mit der Pfarrerin oder dem Pfarrer sowie gegebenenfalls mit Diakoninnen und Diakonen zusammen. Ihre Aufgaben umfassen eine Vielzahl von Themen wie Gemeindeleben, Kinder- und Jugendarbeit, Diakonie und Seelsorge sowie kulturelle Angebote. Auch um Kooperationen, Finanzen und Gebäude kümmert sich der Ältestenkreis.

Kirchenälteste spielen somit eine entscheidende Rolle bei der Förderung des Gemeindelebens. Sie organisieren Aktivitäten, schaffen Begegnungsräume und sorgen dafür, dass sich Gemeindemitglieder willkommen und einbezogen fühlen.

Wenn Sie am 1. Advent wählen gehen, übernehmen Sie Verantwortung für die Ausrichtung und Gestaltung dieser wichtigen Bereiche, denn jede Kandidatin und jeder Kandidat setzt Schwerpunkte bei ihrer bzw. seiner Kandidatur. Ihre Wahlentscheidung beeinflusst daher auch, welche Schwerpunkte es im Gemeindeleben in den nächsten Jahren geben soll.

Vor allem aber zeigen Sie durch Ihre Teilnahme an den Wahlen, dass Ihnen die Zukunft Ihrer Gemeinde am Herzen liegt und dass Sie den Kirchenältesten ihre wichtige Aufgabe zutrauen. Sie stärken ihnen den Rücken und ermutigen sie für ihr kommendes Amt.

Jeder abgegebene Wahlzettel trägt dazu bei, das Gemeinschaftsgefühl und das Engagement innerhalb der Gemeinde zu stärken.

## So können Sie wählen:

Kommen Sie zur **Wahlversammlung** Ihrer Kirchengemeinde am 30.11.2025. Sie beginnt direkt im Anschluss an den Gottesdienst. (Gottesdienstbeginn: Höchenschwand 10:30 Uhr, St. Blasien 10:30 Uhr, Todtmoos 10:00 Uhr)

In dieser Wahlversammlung findet dann nach der Vorstellung der Kandidat\*innen für Ihre Kirchengemeinde eine geheime Wahl statt. Bringen Sie bitte einen Ausweis mit, um sich zu identifizieren. In St. Blasien besteht die Möglichkeit nach der Wahlversammlung in der Kirche noch bis 14:00 Uhr zu wählen.

Falls Sie nicht zu dieser Wahlversammlung kommen, können Sie **Briefwahlunterlagen** beantragen. Rufen Sie in diesem Fall im betreffenden Pfarramt an, schreiben einen Brief oder schicken Sie eine E-Mail an die betreffende Kirchengemeinde. Sie erhalten dann auf diesen Antrag hin Ihre Briefwahlunterlagen per Post. Diese müssen spätestens am Vortag der Wahl im Briefkasten des Pfarramts eingegangen sein. Sie finden Telefonnummern und Adressen auf der Rückseite dieses Gemeindebriefs.

Mehr zum Thema Kirchenwahl finden Sie außerdem unter [www.kirchenwahlen.de](http://www.kirchenwahlen.de).

Auf den folgenden Seiten stellen sich Ihnen die Kandidierenden für unsere drei Kirchengemeinden vor.

## Todtmoos



### **Gabriele Kaiser**

*Büroangestellte,  
63 Jahre*

Ich wohne mit meiner Familie in Todtmoos und bin der Gemeinde schon seit vielen Jahren eng verbunden. Besonders wichtig ist

mir das soziale Miteinander in der Kirchengemeinde. Ich bringe mich gerne bei Gemeindeveranstaltungen ein. Im Kirchengemeinderat möchte ich mithelfen, unsere Kirche zukunftsfähig zu gestalten.



### **Karl-Heinz Steidle**

*Rentner,  
65 Jahre*

Seit nunmehr 9 Jahren bin ich als Kirchengemeinderat in Todtmoos. Mein Wunsch war schon

immer, dass die Kirche die Türen öffnet für Toleranz, Akzeptanz, Veränderungen. Auch kleine Gemeinden sollen sichtbar sein.

# Höchenschwand-Häusern



**Barbara Eltgen**

*Rentnerin, 75 Jahre*

Seit vielen Jahren gehöre ich der evangelischen Kirchengemeinde in Höchenschwand an und nehme am Gemeindeleben teil. In der letzten

Wahlperiode war ich bereits im KGR. Meine Motivation nochmals zu kandidieren ist, dass ich den Prozess des Zusammenschlusses der 3 Gemeinden weiter begleiten möchte. Dabei hoffe ich, dass es zu einem guten Miteinander kommt und es über eine strukturelle Verbindung hinaus eine Verbindung im Glauben gibt. Für die Gemeinde Höchenschwand setze ich mich ein, dass sie vor Ort als Gemeinde erlebbar und sichtbar bleibt.



**Tobias Mickler**

*Redakteur,  
50 Jahre*

Wichtig ist mir, dass Kirche ein Ort bleibt, in dem ich als Mensch so aufgenommen werde wie ich bin. Ich fände es schön,

wenn es uns gelänge, Kirche weiter zu öffnen, auch für jüngere Menschen, etwa mit neuen, niederschweligen Formaten.



**Eugen Steinmetz**

*Installateur,  
50 Jahre*

Seit einigen Jahren bin ich Kirchendiener. Ich heiße die Gottesdienstbesucher gerne will-

kommen, nehme oft aus den Predigten etwas mit. Gottesdienste und Zusammenkünfte wie der Männerkreis sind mir wichtig. Ich übernehme gerne praktische Tätigkeiten.



**Jutta Svejda**

*Personalsachbearbeiterin öffrtl.  
Dienst nun in Pension, 64 Jahre*

Ich habe mich entschieden mich für die KGR-Wahl aufstellen zu lassen, weil ich einen

Beitrag dazu leisten möchte unsere Kirche zukunftsfähig, lebensnah, und offen zu gestalten. Die Kirchengemeinde sollte ein lebendiger Ort sein, der Menschen und Gott zusammenbringt.

# St. Blasien



## **Brigitte Gassert**

*Lehrerin, im Ruhestand,  
70 Jahre*

Ich kandidiere, weil ich mich für die Zusammenarbeit von Jung und Alt in der Gemeinde einsetzen möchte. Wichtig ist mir auch die Ökumene.



## **Antje Kammacher**

*Finanzbeamtin, 38 Jahre*

Ich möchte für meine Generation eine Stimme sein und zeigen, dass Kirche kein Alter kennt.

Kirche kann einem so viel mehr geben und in guten wie auch schweren Zeiten eine Stütze sein.

Es ist eine besondere Aufgabe, die Interessen, Sorgen und Wünsche von Gemeindemitgliedern zu vertreten. Ebenso möchte ich bei der Gestaltung des Gemeindelebens mitreden können. Die Kinder- und Jugendarbeit finde ich sehr wichtig, genauso wie gemeinsame Unternehmungen / Veranstaltungen mit den älteren Gemeindemitgliedern.



## **Claudia Köpfer**

*Bankkauffrau in  
Elternzeit, 34 Jahre*

Ich möchte mich dafür einsetzen, dass die Kinder und Jugendlichen in unserer Gemeinde einen Ort finden, an dem sie sich wohlfühlen, mitgestalten können und Glauben auf ihre eigene Weise erleben dürfen.



## **Renate Kuby-Huber**

*Masseurin und Lymphdrainagetherapeutin,  
63 Jahre*

Ich möchte mich zur Kirchengemeinderatswahl aufstellen lassen um mich für Offenheit und Toleranz nach

Innen und Außen stark zu machen! Wir als Kirche müssen wieder sichtbarer und wahrnehmbaren werden!



## **Barbara O'Reilly**

*Lehrerin, 54 Jahre*

Ich bin in Norddeutschland aufgewachsen und schon als Jugendliche ehrenamtlich in der Kirchengemeinde aktiv gewesen. Nach 15 Jahren in England lebe ich seit 2009 mit meiner Familie in St. Blasien.

Seit 8 Jahren bin ich im Kirchengemeinderat und seit 1 ½ Jahren auch Vorsitzende. Kirche ist mir wichtig und es braucht in diesen Zeiten Ehrenamtliche, die das Gemeindeleben mitgestalten. Seit unserer Ankunft in Deutschland habe ich mich im Kindergottesdienst engagiert und habe viele Familiengottesdienste mit vorbereitet. Ich bin im ökumenischen Kreis engagiert, der gemeinsame Aktivitäten und Gottesdienste mit der katholischen Kirchengemeinde organisiert und seit vielen Jahren bei der Vorbereitung und Durchführung des Weltgebetstags dabei. Somit sind für mich Ökumene und Kinder- und Jugendarbeit zwei wichtige Pfeiler in der Gemeindearbeit. Gerne würde ich mich in den nächsten 6 Jahren weiterhin im Kirchengemeinderat einbringen.



## **Edeltraud Patzak**

*Technikerin, QM-  
Management, 61 Jahre*

Da ich in dieser Kirchengemeinde aufgewachsen bin, habe ich eine enge Verbundenheit zu dieser Gemeinde. Ich finde es wichtig, dass sich alle Generationen in dieser

Gemeinschaft wohlfühlen und mitmachen.

Dafür möchte ich mich unterstützend bei verschiedenen Aktionen/ Veranstaltungen einbringen.

## Die drei Kirchengemeinden Höchenschwand, St. Blasien und Todtmoos sind auf einem gemeinsamen Weg

### Unsere drei Gemeinden werden eins

Mittlerweile ist es beschlossene Sache: diese drei Gemeinden sollen zum 1. Januar 2028 zu einer Kirchengemeinde fusionieren. Danach wird es einen einzigen Kirchengemeinderat für die jetzt noch selbständigen drei Kirchengemeinden geben, der aus den am 30.11.2025 zu wählenden Kirchengemeinderäten bestehen wird. Dieser Kirchengemeinderat wird dann vor allem über Finanzen, Bau, Personalangelegenheiten und ortsübergreifende Dienste und Projekte beraten.



### So kooperieren wir:

Gemeinsam wird gegenwärtig bereits der Konfirmandenunterricht verantwortet. Der Gottesdienstplan ist schon aufeinander abgestimmt. Der Gemeindebrief wird ebenfalls gemeinsam herausgegeben. Es gibt bereits ca. zweimal jährlich gemeinsame Kirchengemeinderatssitzungen. Die Hauptamtlichen – Diakon Jürgen Bendig, Pfarrerin Lisa Rudzki und Dekan Markus Wagenbach – treffen sich regelmäßig, um miteinander zu planen und Absprachen zu treffen. Sie haben einen gemeinsamen Dienstplan erstellt, in dem die Aufgaben der Einzelnen festgelegt sind. Dies ermöglicht auch etwas Spezialisierung.

### Vielfalt bereichert

In gemeinsamen Treffen wurde immer deutlicher, wie bereichernd es ist, über den eigenen Tellerrand hinauszuschauen. Uns wurde zudem sehr deutlich, dass die drei Kirchengemeinden unterschiedliche, sich ergänzende Schwerpunkte haben, die sich auch in diesem Gemeindebrief abbilden: in St. Blasien gibt es einige ökumenische Angebote für Kinder und Familien und dazu besondere Gottesdienste, teilweise auch außerhalb der Kirche. In Höchenschwand gibt es Abend- und Morgengebete, Impulsabende und Männer- und Frauentreffs. In Todtmoos liegt ein Schwerpunkt auf regelmäßigen Treffen der Senioren.

### Machen Sie mit!

Der gemeinsame Gemeindebrief lädt dazu ein, auch einmal in eine der anderen Kirchen in den Gottesdienst zu gehen oder an einem Angebot einer anderen Gemeinde teilzunehmen. Sie sind überall herzlich willkommen.

# Im Netz gefunden

In dieser Ausgabe des Gemeindebriefes möchte ich wieder eine Internetseite vorstellen: **amen.de**

Beten können wir nicht nur in der Kirche oder an „heiligen“ Orten, wir können es immer und überall. Gott ist da und hat versprochen, zu hören.

Manchmal fehlen uns die Worte oder wir wünschen uns Unterstützung in Situationen, die uns überfordern.

Auf der Plattform „amen.de“ kann jeder sein Anliegen, den konkreten Wunsch nach Unterstützung im Gebet eingeben – anonym.

Als Unterstützer sind über 1000 Menschen aktiv und beten für diese Anliegen.

Unter dem Reiter „Impulse“ gibt es Gebetsvorschläge zu konkreten Anlässen wie Abschied/Trauer, Taufe, Ehe und einige mehr.

Auch Impulse und Vorschläge für Situationen wie Arbeitslosigkeit, Einsamkeit, Krankheit ... kann man lesen.



*Annette Wagenbach*

# Info's aus den Gemeinden

Weitere Informationen und Termine finden Sie auf den Aushängen oder auf den jeweiligen Homepages der Kirchengemeinden.

**Höchenschwand / Häusern** [ev-kirche-hoehenschwand.de](http://ev-kirche-hoehenschwand.de)

## Änderung der Gottesdienstzeiten

In Höchenschwand beginnt der Gottesdienst ab sofort am ersten Sonntag im Monat um 9:00 Uhr. An allen anderen Sonntagen um 10:30 Uhr

## Morgengebet

Jeden Freitag um 7:00 Uhr trifft sich eine Gruppe im Ev. Gemeindehaus in Höchenschwand (Hebelweg3) zum gemeinsamen Gebet. Wir hören auf einen Text aus der Bibel, loben und danken Gott, und bitten ihn für uns selbst, für die Gemeinde und für die Welt.

Einige nehmen nicht in Präsenz daran teil, sondern erhalten einen Impuls zum Beten auf WhatsApp und beten zu Hause mit. Herzliche Einladung dazu.

Wer diesen Impuls erhalten möchte, kann sich gerne per Mail an die Kirchengemeinde Höchenschwand wenden.

## Abendgebet

Alle 14 Tage findet mittwochs um 19:30 Uhr das Abendgebet in der ev. Kirche in Höchenschwand statt. Wir kommen zusammen, um Gott anzubeten, ihm zu danken und ihn zu bitten. Wir singen dabei überwiegend neue geistliche Lieder.

Die nächsten Termine: 19.11. 03.12. 17.12 14.01. 28.01.

## Frauentreff

Wir treffen uns einmal monatlich zu ganz unterschiedlichen Aktivitäten und Themen. Nähere Informationen bei Martina Thoma-Steinger (Tel. 07672 2244) oder im Pfarramt Höchenschwand.

Herzliche Einladung an alle Frauen. Der nächste Termin: 28.11. um 18:30 Uhr

## Männertreff

Wir treffen uns in der Regel am letzten Freitag in jedem Monat.

Spielen, Ausflüge, Einkehren und allerlei Anderes planen wir von Mal zu Mal.

Am Anfang steht immer eine Andacht. Herzliche Einladung an alle Männer.

Nähere Informationen bei Wulf Gisevius (07755 451)

oder im Pfarramt Höchenschwand.

Das nächste Treffen: Fr 21.11., 19:00 Uhr Ev. Gemeindehaus Höchenschwand

## Seniorenachmittag am Sonntag 9.11.

14:00 Uhr im ev. Gemeindehaus Höchenschwand.

Alle Senioren ab 70 Jahren sind herzlich eingeladen. Wer Interesse hat, kann sich im Pfarramt Höchenschwand bis spätestens 4.11. anmelden.

## Bibelabende in Höchenschwand

Bereits am 15.10. und 29.10. fanden im Ev. Gemeindehaus Höchenschwand

Bibelabende statt zum Thema: **Wer wagt, gewinnt das Leben und die Freiheit.**

Der dritte und letzte Bibelabend in dieser Reihe findet am Mittwoch, 12.11. um 19:30 Uhr statt. Herzliche Einladung dazu!

## Offenes Singen mit Bezirkskantor Matthias Flierl

Samstag 29.11. - 19.00 Uhr – Ev. Johanneskirche Höchensche

## IMPULSABEND

Nächste Impulsabend am Freitag, den 24.04.2026

von 19:00 Uhr bis 22:00 Uhr, im Ev. Gemeindehaus Höchenschw.

*miteinander essen – auf einen biblischen Impuls hören*

*– miteinander sprechen in kleinen Gruppen*



St. Blasien

[eki-st-blasien.de](http://eki-st-blasien.de)

## Ökumenischer Seniorenachmittag am ersten Adventssonntag

30. November 2025 um 14.30 Uhr im Theophil-Lamy-Haus

Dazu laden die evangelische und die katholische Kirchengemeinde in St. Blasien auch in diesem Jahr ganz herzlich ein. Gemeinsam stimmen wir uns auf den Advent ein. Wir freuen uns auf einen besinnlichen, adventlichen Nachmittag mit Ihnen. Gerne können Sie auch eine Begleitperson mitbringen, wenn Sie nicht alleine kommen möchten. Gäste sind ebenfalls willkommen.

*Unterstützung / Mithilfe:* Wer mit Tatkraft oder einer Kuchenspende den ökumenischen Seniorenachmittag unterstützen oder mitgestalten möchte, kann sich bei Armin Spitz (Tel. 0162 293 7029) oder Susanne Weise (07672 / 2604) melden.

*Fahrdienst:* Wenn Sie abgeholt werden wollen, melden Sie sich bitte bis Donnerstag, 27. November 2025 beim Evangelischen Pfarramt (Tel. 906009) oder beim katholischen Pfarramt (678)

## Besuchsdienstkreis

Montag, 15.12.2025 um 15.30 Uhr im Pfarramt

## Offener Treff für Kinder bis 3 Jahre mit Eltern

während der Schulzeit: montags 13.30-15.00 Uhr, donnerstags 09.30-11.00 Uhr  
im Saal unter der Kirche

## Ökumenischer Kindergottesdienst

Sonntag, 18.1. um 17 Uhr in der Christuskirche.

ÖKUMENISCHES  
KRIPPENSPIEL IM  
DOM AN  
HEILIGABEND 2025

24.12.2025, 15.30 UHR



MITMACHEN DÜRFEN  
KINDER JEDEN ALTERS!



# MACH MIT BEIM KRIPPENSPIEL

### Probentermine:

Mo. 01. Dezember, 17 Uhr, Verteilung der  
Sprechrollen in der evangelischen Christuskirche

Sa. 13. Dezember, 10.30 Uhr Probe im Dom für die  
Sprechrollen

Di. 23. Dezember, 10.30 Uhr Generalprobe für alle  
Mitwirkenden im Dom



Wir freuen uns auf  
euch!

Pfarrerin Lisa Rudzki  
und  
Michaela Schneider

RÜCKFRAGEN AN  
LISA.RUDZKI@KBZ.EKIBA.DE  
07672 - 90 60 09

## Bericht aus dem Förderverein

Liebe Gemeindeglieder,  
zur Adventszeit grüße ich Sie mit Freude.  
Dank der Beiträge und Spenden von Mitgliedern und Förderern konnte der Förderverein unsere Pfarrgemeinde auch in diesem Jahr wieder finanziell unterstützen. Dadurch wurde die Arbeit der handelnden Personen unterstützt und somit Raum für Begegnungen und Beziehungen geschaffen.



Besonders hervorzuheben sind die Unterstützung des Projekts „Mittagessen für Groß und Klein“ und des Erntedank-Suppenessens sowie die geplante Mithilfe beim ökumenischen Seniorenkaffee am 1. Advent.

Mit zwei Anliegen wendet sich der Förderverein an Sie:

**1. Ökumenischer Seniorenkaffee am 1. Advent** im Theophil-Lamy-Haus (Sonntag 30. November 2025). Wer kann bei der Vorbereitung und Durchführung unterstützen? Wir benötigen Helfer für Aufbau/Abbau, Dekoration, Mithilfe bei der Durchführung und beim Rahmenprogramm sowie Kuchenspenden. Sie können sich gerne ab sofort an uns wenden (Armin Spitz - Nr. 0162 293 7029 oder Susanne Weise - Nr. 07672 2604). Schon vorab vielen Dank hierfür!

**2. Aktive Mitarbeit im Vorstand des Fördervereins.** Der Förderverein hat in der letzten Wahlperiode einen Beisitzer verloren. Bernd Struck ist gesundheitsbedingt nach Kiel gezogen, da es seine Gesundheit erforderte. Leider ist der Kontakt abgebrochen. Wir wünschen ihm alles Gute! Auch wenn alle anderen Ämter derzeit besetzt sind, suchen wir Personen, die sich vorstellen können, im Vorstand (z.B. Vorsitzender/stellvertretender Vorsitzender, Rechner und Beisitzer) mitzuarbeiten und somit unsere Pfarrerin und den Kirchengemeinderat weiterhin in ihrer Arbeit zu unterstützen. Auch hierzu dürfen Sie sich gerne bei uns melden (Dr. Wolfram Uhrig - Nr. 07672 907034, Armin Spitz - Nr. 0162 293 7029). Attempto! Sei's gewagt! Frohe Advents- und Weihnachtszeit! *Dr. Wolfram Uhrig*

Todtmoos

[ev-kirche-todtmoos.de](http://ev-kirche-todtmoos.de)

## Seniorenkreis

Der Seniorenkreis trifft sich regelmäßig monatlich zum besinnlichen und fröhlichen Zusammensein im ev. Gemeindesaal Todtmoos (St. Blasierstr. 5). An einem Donnerstag im Monat, jeweils von 15-17 Uhr wird in einer gemütlichen Kaffeerunde sich ausgetauscht, gesungen, gebetet, gerätselt und vieles mehr. Pro Jahr unternehmen wir einen Ganztags- und einen Halbtagsausflug.

Alle interessierten Senioren sind herzlich eingeladen.

Die nächsten Termine sind: donnerstags 20.11. + 11.12

## Mittagstisch für Senioren

Die ev. Kirchengemeinde lädt einmal monatlich alle Senioren zu einem Mittagstisch in das Restaurant Waldwinkel in Todtmoos ein.

Nach gemeinsamem Beginn mit geistlichem Impuls um 12:00 Uhr genießen wir am schön gedecktem Tisch in netter Gemeinschaft und Atmosphäre gut zubereitetes Essen.

Es wird jeweils zum Preis von 10,- € ein Essen mit Fisch oder Fleisch und Vegetarisch angeboten. Dazu kann ein Salat oder eine Suppe gewählt werden.

Die nächsten Termine sind: dienstags 11.11. + 23.12. (weitere auf der Homepage)

## Winterliches Kuttelnessen

Donnerstag, den 13.11. Wir starten m 18.30 Uhr mit einer Andacht vor dem gemeinsamen Essen im Gemeindesaal neben der ev. Kirche.

Interessierte Köchinnen und Köche treffen sich bereits um 15.30 Uhr in unserer Küche im Vorraum der Kirche zum Zubereiten der badisch-schwäbischen Spezialität.

Bitte melden Sie sich auf dem Ev. Pfarramt (Tel.: 371) zum Essen und wenn Sie mögen gerne auch zum Kochen an.



## Die Bücherei – ökumenisch öffentliche Bücherei



Montags von 17.00 bis 18.30 Uhr  
und jeden 1. Freitag im Monat von 16.00 bis 17.30 Uhr,  
auch in der Ferienzeit.

Kath. Pfarrzentrum, Grüntalstr. 2, 79682 Todtmoos,  
Telefon: 07674/920882; Email: die.buecherei@web.de

## Spielenachmittag in der Bücherei

Spielenachmittag für Erwachsene an jedem

1. Freitag im Monat von 15:00 - 17:00 Uhr.

Gespielt werden, je nach Anzahl und Zusammensetzung der Teilnehmer, Karten- und Gesellschaftsspiele.

Um die Vorbereitung zu erleichtern, bitten wir um Anmeldung bis spätestens einen Tag vorher an Ingrid Zumkeller, Tel.: 01736524291.



# für Neugierige RELIGION

## RELIGIÖS ODER SPIRITUELL?

Das eine ist alt und das andere zeitgemäß – könnte man denken. Aber Spiritualität gibt es seit Jahrhunderten. Was unterscheidet dann Religion und Spiritualität?

„Ich bin nicht im eigentlichen Sinne religiös, aber ich bin ein spiritueller Mensch.“ Diese Einstellung ist fast so etwas wie eine religiöse Konsensformel geworden. Doch für die Begriffe „Religion“ und „Spiritualität“ gibt es keine allgemeingültige Definition. Wahrscheinlich möchten die meisten zum Ausdruck bringen: Ich gehöre keiner Religionsgemeinschaft an, aber das heißt nicht, dass ich keine Seele hätte. Ich möchte nur das, was mich unbedingt angeht, selbst bestimmen und für mich gestalten. Wie man dies dann für sich mit Leben füllt, kann unterschiedlich sein. Für manche sind Meditationen oder Yoga der beste Weg. Andere gehen in die Natur oder spüren Verbundenheit zu Musik oder Kunst.

Diese Einstellung mag zum Normalfall geworden sein, aber sie ist nicht neu. Bei Lichte betrachtet, durchzieht sie die gesamte Christentums-geschichte. Als sich in der Antike und dann im Mittelalter große kirchliche Institutionen bildeten, entstanden neben und in Konkurrenz zu ihnen Gemeinschaften, die ihre persönliche Frömmigkeit frei von den Bestimmungen des offiziellen Religionssystems pflegen wollten. Hieraus entwickelte sich z.B. die Mystik – ein weiteres Synonym für „Spiritualität“.

Die Reformation des 16. Jahrhunderts schloss daran an, indem sie eine radikale Kirchenkritik formulierte, um der individuellen Spiritualität Freiraum zu verschaffen. Doch bildete der Protestantismus selbst bald kirchliche Ordnungen, in denen es einigen frommen Freigeistern zu eng wurde. Sie schufen einen „Spiritualis-

mus“. Auch der Pietismus, die protestantische Erneuerungsbewegung des späten 17. und 18. Jahrhunderts, war ein Versuch, die Freiheit der Frömmigkeit in der und gegen die Kirche zur Geltung zu bringen.

Die Spannung zwischen kirchlicher „Religion“ und individueller „Spiritualität“ hat dem Christentum über Jahrhunderte Dynamik und Kreativität verliehen. Die „Religion“ brauchte die „Spiritualität“, um nicht zu erstarren. Umgekehrt bedurfte die „Spiritualität“ der „Religion“, um sich nicht zu verlieren. Ob das heute noch zutrifft?

„Was ist das beste Angebot für mich heute?“ – So hätte man früher nicht gefragt, wenn es um den Glauben ging. Heute ist das die selbstverständliche Leitperspektive. Darin kommen Anliegen religiöser Freiheit zu ihrem Recht. Im christlichen Glauben soll es doch nicht um Autorität, Gehorsam oder Gruppendruck gehen, sondern darum, dass der göttliche „Spirit“ mich erreicht und ich ihm als freies Individuum nachfolge.

Doch wohin? Eine Spiritualität, die nur für sich lebt, bleibt allein. Da Einsamkeit heute aber viele Menschen belastet, wird die Frage dringlich, was Glaube ihr entgegenzusetzen hat. Es wäre also an der Zeit, darüber nachzudenken, wie „spirituelle“ Freiheit und „religiöse“ Gemeinschaft wieder in ein produktives Wechselspiel eintreten könnten.

JOHANN HINRICH CLAUSSEN

 **chrismon**

Aus: „chrismon“, das evangelische Monatsmagazin der Evangelischen Kirche.  
[www.chrismon.de](http://www.chrismon.de)



# Kraft zum Leben schöpfen

**Gemeinsam für Wasser, Ernährungssicherung und Klimagerechtigkeit  
67./68. Aktion Brot für die Welt**

Ohne Wasser gibt es kein Leben: Wasser, Ernährungssicherheit und eine gesunde Entwicklung sind untrennbar miteinander verbunden. Wasser gehört zum täglichen Brot. Es ist ein öffentliches, kostbares, aber endliches Gut. Selbst hierzulande haben uns zunehmende Hitzewellen, Dürren und Flutschäden gezeigt, wie verwundbar wir sind. Die Länder des Globalen Südens, die selbst nur wenig zur

Verursachung dieser Krisen beigetragen haben, sind noch ungleich stärker davon betroffen. Dennoch gibt es Anlass zur Hoffnung: Unsere Partnerorganisationen entwickeln Zukunftsmodelle, die sich für die Menschen klug an geänderte Verhältnisse anpassen. Wir können sie dabei unterstützen. Lassen Sie uns zusammen Wege finden, eine gute Zukunft für alle zu gestalten.

## **Unterstützen Sie uns!**

Spendenkonto Bank für Kirche und Diakonie  
IBAN: DE 10 1006 1006 0500 5005 00  
BIC: GENODE1KDB



Sie können auch online spenden:  
[www.brot-fuer-die-welt.de/spende](http://www.brot-fuer-die-welt.de/spende)

Mitglied der  
**actalliance**

**Brot**  
für die Welt

# Jahreslosung für 2026



Gott spricht:  
Siehe, ich  
mache alles  
neu!

Offenbarung 21,5

## ANDERS GESAGT: ZUKUNFT

Liebe Zukunft, von der ich nicht weiß, wie du aussiehst. Es gibt Zeiten, da kann ich kaum an dich glauben. Manchmal erscheint es mir unwahrscheinlich, dass es dich gibt. Erst recht nicht für eine Ewigkeit.

Ich weiß nicht, ob du in die Zukunft schauen kannst, was wir Gegenwart nennen. Sollte es so sein, dann weißt du, dass die in der letzten Zeit eher entmutigend war. Ja, vielleicht hast du sogar Angst um dich selber bekommen.

Ich jedenfalls gebe zu, dass ich zuweilen verzagt bin. Ich weiß nicht, ob ich in dich, liebe Zukunft, Vertrauen setzen kann. Dabei kannst du ja gar nichts dafür.

Manchmal kann Vertrauen wohl nur ein „Trotzdem“ sein. Beharrlich mogelt es sich in mein Verzagen. Und fängt einfach an, mit einem be-

hutsamen „Ja“ zur Gegenwart. Da, wo sie nah ist und klein und so schön.

Dann höre ich plötzlich das Lied, das eine Nachbarin im Treppenhaus summt. Und sehe im Fensterrahmen den Streifen aus Azur, der zwischen Wolken über den Häusern schwebt. Jetzt ist heute und ich bin hier. Ein neuer Tag ist da und nun beginnt ein neues Jahr.

Ich nehme mir vor, dem „Trotzdem“ einen Raum zu geben in meinen Gedanken. Als ob es ein Brachland sei, aus dem etwas werden könnte, wenn ich beginne, es zu pflegen.

Denn es könnte ja sein, liebe Zukunft, dass du Vertrauen in mich setzt. Und ich dazu beitragen kann, dass es dich gibt.

TINA WILLMS

# Gottesdienste

## Advent - Weihnachten - Jahreswende

Höchenschwand – *Johanneskirche*  
Hebelweg 3, 79862 Höchenschwand

St. Blasien – *Christuskirche*  
Todtmooser Str. 23, 79837 St. Blasien

Todtmoos – *Kirche des guten Hirten*  
St. Blasier Str. 5, 79682 Todtmoos

Wittenschwand – *Andreaskapelle*  
Schmiedebach Str., 79875 Dachsberg-Wittens.

Weitere Gottesdiensttermine finden Sie auf den Aushängen oder auf den jeweiligen Homepages der Kirchengemeinden (siehe Rückseite)

### 1. Adventssonntag, 30.11.2025



1. Advent 2025  
Kirchenwahlen.de

<b>Todtmoos</b>	10:00 Uhr	Gottesdienst anschließend Wahlversammlung zur Kirchengemeinderatswahl ( <i>Diakon Bendig</i> )
<b>Höchenschwand</b>	10:30 Uhr	Gottesdienst anschließend Wahlversammlung zur Kirchengemeinderatswahl ( <i>Dekanin Wagenbach</i> )
<b>St. Blasien</b>	10:30 Uhr	Gottesdienst anschließend Wahlversammlung zur Kirchengemeinderatswahl ( <i>Pfarrerinnen Rudzki</i> )

### 2. Adventssonntag, 7.12.2025

<b>Höchenschwand</b>	<b>9:00 Uhr</b>	Gottesdienst ( <i>Dekanin i.R. Vogel</i> )
<b>St. Blasien</b>	10:30 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl ( <i>Dekanin i.R. Vogel</i> )

### 3. Adventssonntag, 14.12.2025

<b>Todtmoos</b>	10:00 Uhr	Gottesdienst ( <i>Diakon Bendig</i> )
<b>Höchenschwand</b>	10:30 Uhr	Gottesdienst ( <i>Dekanin i.R. Vogel</i> )
<b>St. Blasien</b>	10:30 Uhr	Gottesdienst ( <i>Pfarrerinnen i.R. Moser</i> )

### 4. Adventssonntag, 21.12.2025

<b>Höchenschwand</b>	10:30 Uhr	Gottesdienst ( <i>Prädikantin Kuhn</i> )
<b>St. Blasien</b>	10:30 Uhr	Gottesdienst ( <i>Prädikant Bartz</i> )

## Heiligabend, 24.12.2025

Höchenschwand	15:00 Uhr	Familiengottesdienst <i>(Dekan Wagenbach)</i>
St. Blasien <b>Dom</b>	15:30 Uhr	Gottesdienst für Groß und Klein mit Krippenspiel <i>(PfarrerIn Rudzki, Pater Lischka + Team)</i>
Todtmoos	16:00 Uhr	Gottesdienst für Groß und Klein <i>(Diakon Bendig)</i>
Höchenschwand	17:00 Uhr	Weihnachtsgottesdienst <i>(Dekan Wagenbach)</i>
St. Blasien	17:00 Uhr	Gottesdienst an Heilig Abend <i>(PfarrerIn Rudzki)</i>
Todtmoos	21:00 Uhr	Meditative Christmette <i>(Diakon Bendig)</i>

## 1. Weihnachtsfeiertag, 25.12.2025

Höchenschwand	10:30 Uhr	Festgottesdienst mit Abendmahl <i>(Dekan Wagenbach)</i>
---------------	-----------	---

## 2. Weihnachtsfeiertag, 26.12.2025

St. Blasien	10:30 Uhr	Sing-Gottesdienst <i>(PfarrerIn Rudzki)</i>
-------------	-----------	---

## Sonntag, 28.12.2025

Höchenschwand	10:30 Uhr	Gottesdienst <i>(Pfarrer i.R. Herrmann)</i>
---------------	-----------	---

## Sylvester, 31.12.2025

Todtmoos	16:00 Uhr	Jahresschlussgottesdienst mit Abendmahl <i>(Diakon Bendig)</i>
Höchenschwand	16:30 Uhr	Jahresschlussgottesdienst <i>(Dekan Wagenbach)</i>
St. Blasien	17:00 Uhr	Jahresschlussgottesdienst mit Abendmahl <i>(Pfarrer Maier)</i>

## Sonntag, 4.1.2026

Höchenschwand	<b>9:00 Uhr</b>	Gottesdienst <i>(Dekan Wagenbach)</i>
---------------	-----------------	---------------------------------------

## Epiphania, 6.1.2026

Wittenschwand	18:00 Uhr	<i>Gottesdienst in der Andreaskapelle (Prädikant Uhrig mit Team)</i>
---------------	-----------	--



Gott spricht: Ich will das **Verlorene** wieder suchen und das **Verirrte** zurückbringen und das **Verwundete** verbinden und das **Schwache** stärken.

EZECHIEL 34,16

Monatsspruch NOVEMBER 2025



## Höchenschwand / Häusern

Ev. Pfarrbüro, Hebelweg 3, 79862 Höchenschwand  
Tel. 07672 706 / hoechenschwand-haeusern@kbz.ekiba.de  
Sekretariat: Dienstag 8:30 – 15:00 Uhr  
Homepage: ev-kirche-hoechenschwand.de

## St. Blasien

Ev. Pfarrbüro, Am Kalvarienberg 17, 79837 St. Blasien  
Tel. 07672 906009 / st.blasien@kbz.ekiba.de  
Sekretariat: Donnerstag 9:00 – 12:00 Uhr  
Homepage: eki-st-blasien.de



## Todtmoos

Ev. Pfarrbüro, St.-Blasier-Str.5, 79682 Todtmoos  
Tel. 07674 371 / todtmoos@kbz.ekiba.de  
Sekretariat: Donnerstag 9:00 – 12:30 Uhr  
Homepage: ev-kirche-todtmoos.de

V.i.S.d.P: Diakon Jürgen Bendig - Mail: juergen.bendig@kbz.ekiba.de